

Kicker für die kalten Tage: Lions-Club Köln-Colonia spendet 2.000 Euro für Spielgeräte

07.03.17, 12:12 Uhr



Die neuen Kicker kommen bei den Kindern gut an, worüber Harald Augustin sich freut. Foto: Broch

RODENKIRCHEN -(sb). Wenn es draußen kalt und nass ist, fällt draußen spielen flach. Dank des Lions-Clubs Köln-Colonia müssen sich die Kinder und Jugendlichen in der Flüchtlingsunterkunft Ringstraße an solchen Tagen nicht langweilen. An zwei nagelneuen Tisch-Kickern können sie sich jetzt bei Schmuddelwetter auch drinnen gut die Zeit vertreiben.

2.000 Euro spendete der Club für Spielgeräte. „Die Kinder und Jugendlichen liegen uns besonders am Herzen“, schilderte Harald Augustin vom Vorstand des Lions-Clubs Köln-Colonia. Eigentlich habe er an Fußballtore oder Basketballkörbe für den Außenbereich gedacht, aber Nachbarn der Unterkunft sorgten sich wegen des Lärms durch die aufprallenden Bälle. „Das kann man verstehen“, sagte Augustin. Zahlreiche Anwohner, von denen sich viele ehrenamtlich in der Notaufnahme engagieren würden, hätten Balkone zur Unterkunft hin, beschrieb Dagmar Buchwald, Leiterin der Einrichtung. Deswegen habe man sich für Kicker entschieden, weil man damit sehr gute Erfahrungen in dem Wohnbereich für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge in der Diakonie Michaelshoven gemacht habe. Auch hierfür hatte der LC Köln-Colonia im vergangenen Jahr 5.000 Euro gespendet. Das Geld für die jetzt angeschafften Spielgeräte kam bei einem Benefizkonzert zusammen, das der Club vor einem Jahr organisierte.

Die Unterkunft an der Ringstraße in dem ehemaligen Volvo-Gebäude ging im vergangenen März an den Start. Derzeit leben etwa 480 Menschen hier, 200 davon Kinder. Die städtische Einrichtung wird von der Diakonie Michaelshoven betreut. „Wir sind immer auf Unterstützung angewiesen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration mit einer solchen Spende. So werden die Werte unserer Gesellschaft von Mensch zu Mensch vermittelt“, bedankte sich Buchwald bei Augustin. Der LC Köln-Colonia engagiert sich seit über 60 Jahren für die Umsetzung und Unterstützung sozialer Projekte.

Die Diakonie Michaelshoven sucht ehrenamtliche Paten, die geflüchteten alleinerziehenden Müttern oder Familien zur Seite stehen, um ihnen zum Beispiel das Viertel zu zeigen oder bei der Wohnungs- und Jobsuche behilflich zu sein. Fremdsprachenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Kontakt zu Monika Wilke ist möglich per E-Mail an mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de oder unter Telefon 0221/ 9956 1137.